

2. Unterlagen zur Prüfungsanmeldung

Folgende Unterlagen sind mit dem Antrag zur Zulassung zur Gesellenprüfung bei der Raumausstatter Innung Köln in der Kreishandwerkerschaft zu Köln, Frankenwerft 35, 50667 Köln bei Herr Lüdtke abzugeben. Bitte beachten Sie die Geschäftszeiten von **9:00 bis 16:00 Uhr**.

Bitte den Abgabetermin beachten (Termine, Seite 1)

Die Kopien sollten nicht aufwendig gebunden. Alle sollten in Größe DIN A4 einfach mit Heftstreifen zum Abheften vorbereitet sein.

Alle eingereichten Unterlagen verbleiben beim Prüfungsausschuss und werden nicht zurückgegeben.

Achten Sie bitte auf die Angaben, ob das Original oder eine Kopie vorliegen muss, und heften Sie in der nachfolgenden Reihenfolge ab:

- Eventuelle Fragen zur Prüfung oder zum Ablauf bitte schriftlich formulieren (Anlage 1)
- Dokumentation der geplanten Arbeitsabläufe (tabellarisch)
- Originalantrag auf Zulassung zur Gesellen-, Abschlussprüfung

- Die Ausbildungsnachweise, separat beigelegt, werden Ihnen am Beauftragungstermin wieder zurückgegeben und müssen zur praktischen Prüfung wieder vorliegen. (Ordnungsgemäß geführte und unterzeichnete Ausbildungsnachweise sind Voraussetzung für die Zulassung zur Gesellenprüfung).

3. Allgemeines zur Prüfung

Die Prüfungsaufgabe entspricht einem Kundenauftrag und ist entsprechend durchzuführen und in den zur Verfügung gestellten Bögen (Anlage 2) zu dokumentieren.

Der Ausbildungsbetrieb hat für einen ordnungsmäßigen Auf- und Abbau der Prüfungsarbeiten zu sorgen. Für die Abfallentsorgung am Abbau-Tag ist der Ausbildungsbetrieb zuständig.

Am Aufbau-Tag müssen alle während der Prüfung benötigten Arbeitsmittel, auch zum Aufbau der Kojen (Leiter, Akkuschauber,) am Prüfungsort angeliefert werden. Während der Prüfungstage ist dies nicht möglich.

Die Nutzung von Handys ist während der Prüfung nicht gestattet. Die Handys müssen ausgeschaltet sein.

Täuschungsversuche haben den sofortigen Ausschluss von der Prüfung zur Folge.

Die Abnahmetermine der einzelnen Prüfungsteile werden per Aushang am Prüfungsort bekannt gegeben.

4. Besprechung / Auftragsvergabe

Auf der Veranstaltung (siehe Termine, Seite 1) werden mit den Prüflingen und den Ausbildern die Anforderungen an die eingereichte Prüfungsarbeit besprochen und dokumentiert. Nach diesem Termin sind keine Änderungen mehr möglich. (E-Mail-Adresse Prüfungsausschuss: Raumausstatter-Pruefung-Koeln@web.de)

5. Werkzeuge

Arbeitsplatten zum Zuschneiden und Bügeln werden gestellt, sowie Böcke zum Polstern. Es sind nur schallarme Kompressoren zugelassen und es sollten mehrere Prüflinge eine gemeinsame Nutzung eines Kompressors selbstständig klären.

Alle notwendigen Werkzeuge und Maschinen sind mitzubringen.

6. Prüfungs-Kojen

Eine Koje wird bereitgestellt, um die gefertigten Arbeiten zu montieren.

7. Theoretische Prüfung (Teil B)

In der theoretischen Prüfung sind schriftliche Arbeiten in den folgenden Prüfungsbereichen zu leisten;

- Arbeitsplanung und Gestaltung (Gewichtung 40%)
- Fertigung und Montage (Gewichtung 40%)
- Wirtschafts- und Sozialkunde (Gewichtung 20%)

Hier müssen insgesamt mindestens ausreichende Leistungen erbracht werden.

(In zwei Prüfungsbereichen mindestens ausreichende Leistungen, in einem weiteren keine ungenügenden Leistungen)

Die schriftliche Prüfung ist auf Antrag des/der Auszubildenden oder nach Ermessen des Prüfungsausschusses durch eine mündliche Prüfung zu ergänzen, wenn diese für das Bestehen des/der Auszubildenden den Ausschlag geben kann.

Die Wahl der Fächer, in denen der/die Auszubildende geprüft werden möchte (oder geprüft werden muss) wird berücksichtigt.

8. Praktische Prüfung (Teil A)

Die praktische Prüfung ist einer Arbeitsaufgabe, die einem Kundenauftrag entspricht. Diese muss entsprechend ausgeführt und dokumentiert werden.

9. Anfertigung eines auf einer Technik montierten Raffrollos:

Anzufertigende Arbeitsprobe:

Ein Raffrollo muss in den Maßen: Breite 120 cm Höhe 235 cm angefertigt werden und auf eine Technik „Montagefertig“ angebracht werden.

10. Anfertigen eines Polsterkissenbezuges nach Vorlage:

Anzufertigende Arbeitsprobe:

Ein Polsterkissenbezug mit Boden, Keder und Reißverschluss muss für ein Vorhandenes Schaumstoffkissen gefertigt werden

11. Anfertigen eines Schals mit Besatz:

Anzufertigende Arbeitsprobe:

Der Dekoschal muss aus einer Breite mit Saum (unten 10 cm Doppelt, Seiten 2 cm Doppelt) gefertigt werden, die Höhe des Schals beträgt 236 cm mit Universalband und 1,5 cm Köpfchen. Der Dekoschal ist mit einem L-förmigen Besatz zu versehen.

Anlage 1

Hiermit bestätigen wir die Anforderungen zur Gesellenprüfung zur Kenntnis genommen zu haben und die Prüfung mit dem nachfolgend genannten Schwerpunkt gemacht wird. (Siehe Ausbildungsvertrag)

Auszubildende/r

Name, Vorname

Schwerpunkt unbedingt angeben

Unterschrift

Ausbildungsbetrieb

Firma

Straße

PLZ / Ort

Unterschrift

Sollten Sie im Vorfeld Fragen zur Prüfung oder zum Ablauf der Prüfung haben so tragen Sie diese bitte hier ein. Diese können dann am Infoabend gesammelt beantwortet werden.

Zusätzliches Folgeblatt ja / nein ist beigefügt

Anlage 2 A / Dokumentation Anfertigung eines auf einer Technik montierten Raffrollos

Bei der Prüfungsaufgabe handelt es sich um den Schwerpunkt / eine Kernqualifikation

Prüfling: _____

Koje Nr.: _____

Planen Sie die während der Prüfung auszuführenden Arbeitsschritte, kurz in der chronologischen Reihenfolge.

Notieren Sie dahinter die dafür benötigte Zeit. (Zeitangaben in Stunden Bsp. 15 Min = 0,25 Std / 30 Min = 0,50 Std / 45 Min = 0,75 Std).

Beschreibung des jeweiligen Arbeitsschrittes	Geplante Zeit / Std

Zusätzliches Folgeblatt ja / nein ist beigefügt

Anlage 2 B / Dokumentation Anfertigen eines Polsterkissenbezuges

Bei der Prüfungsaufgabe handelt es sich um den Schwerpunkt / eine Kernqualifikation

Prüfling:

Koje Nr.:

Planen Sie die während der Prüfung auszuführenden Arbeitsschritte, kurz in der chronologischen Reihenfolge.

Notieren Sie dahinter die dafür benötigte Zeit. (Zeitangaben in Stunden Bsp. 15 Min = 0,25 Std / 30 Min = 0,50 Std / 45 Min = 0,75 Std).

Beschreibung des jeweiligen Arbeitsschrittes	Geplante Zeit / Std

Zusätzliches Folgeblatt ja / nein ist beigefügt

Anlage 2 C / Dokumentation Anfertigen eines Schals mit Besatz

Bei der Prüfungsaufgabe handelt es sich um den Schwerpunkt / eine Kernqualifikation

Prüfling: _____

Koje Nr.: _____

Planen Sie die während der Prüfung auszuführenden Arbeitsschritte, kurz in der chronologischen Reihenfolge.

Notieren Sie dahinter die dafür benötigte Zeit. (Zeitangaben in Stunden Bsp. 15 Min = 0,25 Std / 30 Min = 0,50 Std / 45 Min = 0,75 Std).

Beschreibung des jeweiligen Arbeitsschrittes	Geplante Zeit / Std

Zusätzliches Folgeblatt ja / nein ist beigefügt

Abnahmen der Prüfungsteile der praktischen Prüfung

Alle genannten Termine und Zeiten sind verbindlich und müssen eingehalten werden, bitte beachte sie dies bei Ihrer Planung.

1. Prüfungstag 08.00 – 17.00 Uhr

2. Prüfungstag 08.00 – 17.00 Uhr

Abnahme aller Prüfungsteile (A)

Abgabe der vollständig ausgefüllten Dokumentationen zu den erstellten Prüfungsarbeiten bis 17.00 Uhr.

3. Pausenzeiten

☺ 09.45 Uhr – 10.00 Uhr Frühstückspause

☺ 13.00 Uhr – 13.45 Uhr Mittagspause

Über Änderungen wird der Prüfungsausschuss Sie rechtzeitig informieren.